

Für weitere Informationen oder Fragen:

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 8. Dezember 2022

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Anke Toschka
Vorstandsstab
Telefon: 0385 551-1056
E-Mail: anke.toschka@spk-m-sn.de

Sparkasse erhält Auszeichnung als familienfreundliches Unternehmen

In diesem Jahr wurde die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin mit dem Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Damit bestätigte eine unabhängige Jury – bestehend aus Experten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg, der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und einem regionalen Unternehmen aus dem Gesundheitsmanagement – die familien- und lebensphasenorientierte Personalpolitik des Kreditinstituts. In einem mehrwöchigen Bewerbungsverfahren – zu dem auch ein Audit im Unternehmen gehört – konnte die Sparkasse ihre Ausrichtung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter Beweis stellen.

„Die Ehrung als familienfreundlicher Arbeitgeber durch einen unabhängigen Dritten erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir haben uns erstmals um die Zertifizierung beworben, um unser Engagement in Richtung Familienfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen. Umso größer ist die Freude über die positive Einschätzung und dies mit einem Siegel bestätigt zu wissen“, erklärt Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.

Viele Angebote zur optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie erfolgreich umgesetzt

Rund 440 Mitarbeitende und Auszubildende der Sparkasse profitieren vom vielfältigen Engagement ihres familienfreundlichen Arbeitgebers. Zu den Maßnahmen zählen beispielsweise die variable Arbeitszeit und flexible Beratungszeiten, individuelle Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten in Abhängigkeit von der jeweiligen Tätigkeit. Im Fokus der Sparkasse stehen als tarifgebundener Arbeitgeber zudem eine offene und transparente Informationspolitik, anlassbezogene Leistungen wie zur Geburt eines Kindes oder zum Dienstjubiläum, persönliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die Förderung des gemeinsamen Miteinanders durch Teamaktivitäten, das Angebot des Jobtickets sowie ein vielfältiges Engagement für die Region.

Lorenzen dazu: „All diese Rahmenbedingungen zahlen in eine ausgewogene Work-Life-Balance ein und machen die Jobs bei uns als regionalem Kreditinstitut interessant. Ein gesundes Betriebsklima, zufriedene und motivierte Mitarbeitende liegen uns am Herzen und steigern die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit.“

Das Siegel wird für drei Jahre vergeben. Dann ist eine Re-Zertifizierung möglich. Damit ist der strategische Weg für die weitere familienbewusste Personalpolitik geebnet. „Wir freuen uns auf den Austausch mit anderen Siegelträgern innerhalb des regionalen Netzwerkes. Es ist uns wichtig, die Themen Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben voranzutreiben. So können wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber sowohl intern als auch extern weiter steigern“, so Christin Schmidt aus dem Personalmanagement, die das Projekt intensiv begleitet hat.

Weitere Informationen:

Die Zertifizierung für „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ wird seit dem Jahr 2015 durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg (kurz: WiFöG) durchgeführt. Das damit verbundene Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ hat sich in dieser Zeit als Marke etabliert.



Bildtitel: Eine besondere Auszeichnung durften Vorstandsvorsitzender Kai Lorenzen und Christin Schmidt (2.v.r.) entgegennehmen: das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg überreicht

Foto: Wifög